

ZÜSSOWER AMTSBLATT

BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN DES AMTES ZÜSSOW

mit der amtsangehörigen Stadt Gützkow und den Gemeinden
Bandelin, Gribow, Groß Kiesow, Groß Polzin, Karlsburg, Klein Bünzow,
Kölzin, Lühmannsdorf, Murchin, Rubkow, Schmatzin,
Wrangelsburg, Ziethen und Züssow



Jahrgang 9

Mittwoch, den 13. November 2013

Nummer 11

Die Grundschule Züssow erhielt einen Scheck für eine neue Hochsprungmatte



mehr dazu auf der Seite 14.

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Amt

1. Öffnungszeiten des Amtes	3
2. Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister	3
3. Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Amtes	4
4. Öffnungszeiten der Bibliotheken	5
5. Sitzungstermine	5
6. Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an des Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr gem. § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG)	6
7. Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung	6
8. Fundsachen	8
9. Hundehaltung	8

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen der Gemeinden

1. Beschlüsse der Gemeindevertretung Bandelin vom 07.10.2013	8
2. Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Bandelin: Planvorhaben des B-Planes Nr. 3 „Gutsanlage Kuntzow“, Öffentlichkeitsbeteiligung	9
3. Beschlüsse der Gemeindevertretung Gribow vom 29.09.2013	10
4. Beschlüsse der Gemeindevertretung Groß Polzin vom 14.10.2013	10
5. Beschlüsse der Gemeindevertretung Lühmansdorf vom 23.09.2013	10
6. Vermietung einer kommunalen Wohnung in Lühmansdorf	10
7. Beschlüsse der Gemeindevertretung Züssow vom 10.10.2013	11
8. Beschlüsse der Gemeindevertretung Züssow vom 24.10.2013	11

Wir gratulieren

Kita und Schule

1. Gruselnacht in der Kita „Bienenhaus“	13
2. Einladung zum Weihnachtsmärchen der Kita „Bienenhaus“	13
3. Tag der offenen Tür mit Adventsmarkt in der Peenetal-Schule Gützkow	13
4. Baumpflanzaktion der Grundschule Gützkow	13
5. Herbstfest in der Grundschule in Schlatkow	14
6. Neues aus der Grundschule in Züssow	14
7. Tag der offenen Tür im Gymnasium Gützkow	15

Kultur und Sport

1. Vortrag: Hautflügler - Das Trillionenvolk	15
2. Dankeschön an alle Vereine in der Stadt Gützkow	15
3. Gemeinsames Frühstück in Karlsburg	15
4. Veranstaltungen der VS in Karlsburg	15
5. Ausstellungseröffnung in Karlsburg	16
6. Weihnachtsmärchen in Ranzin	16
7. Seniorenweihnachtsfeier in Ranzin	16
8. Senioren-Weihnachtsfeier und Silvester-Party in Klein Bünzow	16
9. Weihnachtsfeier in Groß Kiesow	16
10. Adventsbasar in der Krenzower Mühle	16
11. Baumpflanzaktion im Waldsaumgarten in Steinfurth	17
12. Dank an die fleißigen Helfer in der Gemeinde Bandelin	17

13. Kinder-Weihnachtsfeier in der Gemeinde Bandelin (05.12.2013)	18
14. Senioren-Weihnachtsfeier in der Gemeinde Bandelin (09.12.2013)	18
15. Rückblick auf Oktoberfest Gützkow	18

Kirchennachrichten

1. Nachrichten der Kirchengemeinden Groß Bünzow - Schlatkow - Ziethen	19
2. Termine für die Kirchengemeinden Züssow - Ranzin - Zarnekow	21

Informationen und Bekanntmachungen

1. Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Liegenschaftskatasters für die Gemeinde Karlsburg	24
2. Informationen des Anglervereins Gützkow	24
3. App für die Rückgabe von Elektro-Altgeräten	25
4. Telefonnummer des Wertstoffhofes Helmshagen	25
5. Informationen der VEO: Kaminfeuer, Pflanzenschutzmittel	25
6. Informationen des DRK	25

Die nächste Ausgabe des
Züssower Amtsblattes
erscheint am
Mittwoch, den 11.12.2013
Annahmeschluss (Posteingang im Verlag)
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist der
04.12.2013 Abgabetermin für Beiträge und
Veranstaltungshinweise (letzter Abgabetermin
im Amt Züssow, Zentrale Dienste) ist der 27.11.2013

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt **des Amtes Züssow** mit der amtsangehörigen Stadt Gützkow und den Gemeinden Bandelin, Gribow, Groß Kiesow, Groß Polzin, Karlsburg, Klein Bünzow, Kölzin, Lühmansdorf, Murchin, Rubkow, Schmatzin, Wrangelsburg, Ziethen und Züssow.

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das amtliche Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Einzelne Exemplare sind im Verlag erhältlich (bis zu 4 Wochen nach Erscheinen). Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 6.055 Exemplare
Bezug: Amt Züssow, Dorfstr. 6
Tel. 03 83 55/643-0, Fax 03 83 55/64 399

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Informationen aus dem Amtsbereich

Öffnungszeiten des Amtes Züssow

Bürgerbüros Gützkow, Ziethen und Züssow

Dienstag	8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Sprechzeiten des Amtsvorstehers:

Rolf Warkus r.warkus@amt-zuessow.de

Sprechzeiten in Gützkow	Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr (Tel. 038355 643-220)
Sprechzeiten in Ziethen	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr (Tel. 038355 643-315)
Sprechzeiten in Züssow	Dienstag und Donnerstag	nach telefonischer Vereinbarung (038355 643160)

Sprechzeiten der Bürgermeister:

Gemeinde	Bürgermeister	Sprechzeiten
Gemeinde Bandelin	Jana von Behren	jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr im Gemeinderaum, in Bandelin, Heckenweg 21 B oder telefonisch: Montag - Freitag, 18:00 - 20:00 Uhr unter 0172 4831916 Tel. 0172 4831916
Gemeinde Gribow	Jörg-Hagen Tambach	Es kann jederzeit angerufen werden. Tel.: 0171 5702584
Gemeinde Groß Kiesow	Jürgen Wohlers	nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 038355 12650
Gemeinde Groß Polzin	Silvio Grabowski	1. und 3. Donnerstag im Monat, 17:00 - 18:00 Uhr Gemeinderaum in Qiulow (ehemaliger Konsum) Tel. 0173 6039527
Stadt Gützkow	Joachim Otto	Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr
Gemeinde Karlsburg	Rolf Warkus	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr Haus der Gemeinde, Schulstr. 27 a, 17495 Karlsburg Tel.-Nr. 038355 61388
Gemeinde Klein Bünzow	Karl Jürgens	jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindezentrum, Bahnhof 35, Klein Bünzow Es kann jederzeit angerufen werden. Handy-Nr.: 0171 2445637
Gemeinde Kölzin	Jutta Dinse	mit vorheriger Terminabsprache Tel. 0172 3111265
Gemeinde Lühhansdorf	Esther Hall	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum, Giesekehäger Reihe 33, 17495 Lühhansdorf Tel. 038355 12918
Gemeinde Murchin	Peter Neumann	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro Murchin, Dorfstraße 50
Gemeinde Rubkow	Manfred Höcker	Montag, 17:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro Rubkow
Gemeinde Schmatzin	Dr. Klaus Brandt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 15:00 - 16:30 Uhr Gemeindebüro im Gutshaus Schlatkow Tel. 039724 23789
Gemeinde Wrangelsburg	Andreas Juds	Freitag, 16:15 - 17:00 Uhr Ginsterweg 18, Tel. 038355 68959 Fax. 038355 689936
Gemeinde Ziethen	Eckhard Moede	jeden 1. und letzten Montag im Monat von 16:00 - 17:30 Uhr oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung Gemeindebüro Ziethen
Gemeinde Züssow	Hans-Dieter Hein	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr Gemeinderaum Schulstr. 1, 17495 Züssow

Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Amtes Züssow

Amt Züssow
Dorfstraße 6
17495 Züssow

Leitende Verwaltungsbeamtin (LVB)	Regina Kloker	038355 643-160	r.kloker@amt-zuessow.de
Sekretariat Amtsvorsteher/LVB	Frau Gorklo	038355 643-160	p.gorklo@amtzuessow.de

Fachbereich Zentrale Verwaltung

Sitz: 17495 Züssow, Dorfstraße 6

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches/ Wirtschaftsförderung	Bärbel Sydow	038355 643-121	b.sydow@amt-zuessow.de
Ortsrecht/Wahlen/Amtsblatt	Heike Maier	038355 643-120	h.maier@amt-zuessow.de
Zentrale Servicestelle für Gremien	Monika Mahnke	038355 643-112	m.mahnke@amt-zuessow.de
sonstige Zentrale Dienste/Gremien	Petra Gorklo	038355 643-160	p.gorklo@amt-zuessow.de
Verwaltungsorganisation	Sibylle Gurr	038355 643-117	s.gurr@amt-zuessow.de
Personalverwaltung	Corinna Winkler	038355 643-114	c.winkler@amt-zuessow.de
Informationstechnik	André Habeck	038355 643-123	a.habeck@amt-zuessow.de
Sonstige Zentrale Dienste	Philipp Gumprecht	038355 643-111	p.gumprecht@amt-zuessow.de

Fachbereich Finanzen

Sitz: 17390 Ziethen, Dorfstraße 68 A

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Charlotte Peters	038355 643-321	c.peters@amt-zuessow.de
Haushaltswesen/Beiträge	Kristian Kraffzig	038355 643-313	k.kraffzig@amt-zuessow.de
Haushaltswesen/Anlagenbuchhaltung	Astrid Ploetz	038355 643-322	a.ploetz@amt-zuessow.de
Abgaben	Ilona Morgenstern	038355 643-312	i.morgenstern@amt-zuessow.de
Abgaben/Kostenrechnung	Oliver Krüger	038355 643-337	o.krueger@amt-zuessow.de
Geschäftsbuchhaltung	Ute Turski	038355 643-342	u.turski@amt-zuessow.de
Kassenleitung	Elke Henkel	038355 643-319	e.henkel@amt-zuessow.de
Kasse/Geschäftsbuchhaltung	Martina Schlotmann	038355 643-318	m.schlotmann@amt-zuessow.de
Vollstreckung	Waltraut Vorbau	038355 643-332	w.vorbau@amt-zuessow.de
Vollstreckung/Geschäftsbuchhaltung	Mandy Görizt	038355 643-336	m.goeritz@amt-zuessow.de
Kasse/Vollstreckung	Annegret Krüger	038355 643-338	a.krueger@amt-zuessow.de

Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement

Sitz: 17506 Gützkow, Pommersche Str. 27

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Ronny Saß	038355 643-218	r.sass@amt-zuessow.de
Bauleitplanung	Dorit Brummund	038355 643-216	d.brummund@amt-zuessow.de
Tiefbau	Karin Jürgens	038355 643-227	k.juergens@amt-zuessow.de
Straßenwesen	Mathias Gebhardt	038355 643-217	m.gebhardt@amt-zuessow.de
Liegenschaften	Sabine Muschter	038355 643-215	s.muschter@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement	Marina Klüber	038355 643-213	m.klueber@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement	Katrin Berndt	038355 643-226	k.berndt@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement/ Friedhofswesen	Karina Eberhardt	038355 643-229	k.eberhardt@amt-zuessow.de

Fachbereich Bürgerdienste

Sitz: 17390 Ziethen, Dorfstraße 68 A

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Doris Baumgardt	038355 643-335	d.baumgardt@amt-zuessow.de
Bürgerbüro Gützkow Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die Gemeinden Bandelin, Gribow, Kölzin und die Stadt Gützkow)	Nadine Beutel	038355 643-223	n.beutel@amt-zuessow.de
Bürgerbüro Ziethen Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die Gemeinden Groß Polzin, Klein Bünzow, Murchin, Rubkow Schmatzin und Ziethen)	Marianne Mauritz	038355 643-324	m.mauritz@amt-zuessow.de

Bürgerbüro Züssow

Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die
Gemeinden Groß Kiesow, Karlsburg,
Lühmannsdorf, Wrangelsburg und Züssow)

Petra Zeising

038355 643-127

p.zeising@amt-zuessow.de

Öffentliche Sicherheit und Ordnung/
Baumschutz/Kultur/Jugend/Sport/
Schiedsstelle

Alexander Schuricke

038355 643-330

a.schuricke@amt-zuessow.de

Brandschutz/Wild- und Jagdschaden/
Gewerbe

André Reichel

038355 643-331

a.reichel@amt-zuessow.de

Standesamt/Übernahme

Platzkosten/Essengeld für die Nutzung
Kita/Tagespflege

Hannelore Denz

038355 643-326

h.denz@amt-zuessow.de

SB Standesamt/Übernahme

Platzkosten/Essengeld für die Nutzung
Kita/Tagespflege

Diana Illig

038355 643-327

d.illig@amt-zuessow.de

Schulverwaltung/Kita/Anspruchsprüfung
Kita Platz

Iris Kejla

038355 643-311

i.kejla@amt-zuessow.de

Faxanschluss Gützkow

038353 611-10

Faxanschluss Ziethen

03971 2081-20

Faxanschluss Züssow

038355 643-99

E-Mail

info@amt-zuessow.de

Öffnungszeiten der Bibliothek in Gützkow

Montag: 7:30 Uhr - 12:15 Uhr und
12:45 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag: 10:15 Uhr - 12:15 Uhr und
12:45 Uhr - 15:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag: 7:30 Uhr - 10:15 Uhr
Freitag: 7:30 Uhr - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek in Karlsburg

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr im Haus der Gemeinde
in Karlsburg

Öffnungszeiten der Bibliothek in Züssow

Dienstag, den 10.12.2013 von 15:15 Uhr - 17:00 Uhr.

Sitzungstermine

13.11.2013 Gemeindevertretung Bandelin
18.11.2013 Gemeindevertretung Ziethen
21.11.2013 Gemeindevertretung Lühmannsdorf
28.11.2013 Gemeindevertretung Züssow
09.12.2013 Gemeindevertretung Karlsburg

Die Bekanntgabe der Tagesordnung und des Sitzungs-
ortes erfolgen entsprechend der Hauptsatzungen.

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an des Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr gem. § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG)

Die Wehrerfassung wird durch eine neue Datenübermitt-
lung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes ersetzt.

Nach § 58c Abs. 1 Soldatengesetz ist das Amt Züssow als
Meldebehörde verpflichtet, jährlich bis zum 31. März fol-
gende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehö-
rigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, dem Bun-
desamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zu
übermitteln:

Familiennamen
Vornamen
gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung an das Bundesamt für Personal-
management der Bundeswehr unterbleibt, wenn die be-
troffene Person ihr nach § 18 Abs. 7 MRRG widersprochen
hat. Auf dieses Widerspruchsrecht ist bei der Anmeldung
und einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung
hinzuweisen.

Hiermit werden alle Personen mit deutscher Staatsange-
hörigkeit, die im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2014
volljährig, d.h. 18 Jahre alt werden, auf ihr Widerspruchs-
recht nach § 18 Abs. 7 MRRG hingewiesen.

Recht auf Widerspruch gegen die Datenübermittlung entsprechend des Landesmeldegesetzes M-V

Der Amtsvorsteher der Amtes Züssow weist als Meldebehörde auf das Recht des Betroffenen hin, der Weitergabe seiner Daten nach den §§ 32 Abs. 2, 35 Abs. 1 bis 3, § 34 a Abs. 2 Satz 6 des Meldegesetzes des Landes M-V sowie des § 18 Abs. 7 S. 2 MRRG zu widersprechen.

§ 32 Datenübermittlung an öffentlich - rechtliche Religionsgesellschaften (zu § 19 MRRG)

(2) Von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich - rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen
2. Tag der Geburt
3. Geschlecht
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. Übermittlungssperren sowie
6. Sterbetag.

Familienangehörige im Sinne des Satzes 1 sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder. Der Betroffene kann verlangen, dass seine Daten nicht übermitteln werden. Er ist hierauf bei der Anmeldung nach § 13 Abs. 1 hinzuweisen. Satz 3 gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechtes der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

§ 35 Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen (zu § 22 MRRG)

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlich oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen in den sechs der Wahl oder Stimmangabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 34 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Der Betroffene hat das Recht, der Weitergabe seiner Daten nach Satz 1 zu widersprechen. Die Wahlberechtigten sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens acht Monate vor Wahlen durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen. Die Auskünfte dürfen nur für Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Der Empfänger hat die Daten spätestens innerhalb einer Woche nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen.

(2) Begehren Mandatsträger, Presse oder Rundfunk eine Melderegisterauskunft über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, so darf die Meldebehörde die Auskunft nur erteilen, wenn der Betroffene der Auskunftserteilung nicht widersprochen hat. Auf das Widerspruchsrecht hat die Meldebehörde bei der Anmeldung hinzuweisen. Wird die Auskunft erteilt, so darf sie nur in § 34 Abs. 1 genannten Daten des Betroffenen sowie Tag und Art des Jubiläums umfassen. Die Daten dürfen nur für die Ehrung von Alters- und Ehejubilaren verwendet werden.

- (3) Adressbuchverlagen darf Auskunft über
 1. Vor- und Familiennamen,
 2. Doktorgrad,
 3. Anschriften, jedoch nicht Anschriften nach § 25 Abs. 2 und § 28 Abs. 1 sämtlicher Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erteilt werden. Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten nach Satz 1 zu widersprechen. Auf das Widerspruchsrecht hat die Meldebehörde bei der Anmeldung sowie frühestens sechs und spätestens zwei Monate vor der Auskunftserteilung durch amtliche Bekanntmachung hinzuweisen. Die Daten der Einwohner dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden und nur in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen veröffentlicht werden.

§ 34a Automatisierte Erteilung von Melderegisterauskünften (zu § 21 MRRG)

Abs. 2 Satz 6

Die Meldebehörde weist bei der Anmeldung sowie spätestens drei Monate vor Eröffnung des Zugangs zur automatisierten Erteilung von Melderegisterauskünften durch öffentliche Bekanntmachung auf das Widerspruchsrecht hin.

§ 18 Abs. 7 S. 2 MRRG Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes

§ 18 Abs. 7 S. 2 MRRG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Die Betroffenen sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und im Oktober eines jeden Jahres durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen

§ 58c Abs. 1 Soldatengesetz

Die Meldebehörden übermitteln dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen.
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 des MRRG widersprochen haben.

Der Widerspruch ist schriftlich im Amt Züssow, Dorfstraße 6 in 17495 Züssow oder zur Niederschrift in den Bürgerbüros in Züssow, Gützkow oder Ziethen einzulegen. (Den nachfolgenden Vordruck für Ihren Widerspruch können Sie ausgefüllt an das Amt Züssow senden.)

Hinweis:

Ein bereits eingelegter Widerspruch beziehungsweise eingereichte Übermittlungssperren behalten bis zum Widerruf ihre Gültigkeit.

Bei beantragten Übermittlungssperren für Alters- oder Ehejubiläen erfolgt keine Mitteilung der Daten an den Bürgermeister und es erfolgt ebenfalls keine Veröffentlichung des Jubiläums im Züssower Amtsblatt.

Absender:

.....
.....
.....
.....

Amt Züssow
Fachbereich Bürgerdienste
Dorfstr. 6
17495 Züssow

Widerspruch gegen die Datenweitergabe

Ich möchte mein Recht auf Widerspruch gegen die Datenweitergabe entsprechend des Landesmeldegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LMG –MV) in Anspruch nehmen.

Name, Vorname : _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Ich bitte in den nachfolgend angekreuzten Fällen Daten künftig nicht zu übermitteln:

- Übermittlung an Religionsgesellschaften (§ 32 Abs.2 LMG)
- Übermittlung zu Alters- und Ehejubiläen (§ 35 Abs. 2 LMG)
- Übermittlung an Parteien, Wählergruppen u.ä. (§ 35 Abs.1 LMG)
- Übermittlung an Adressbuchverlage (§ 35 Abs. 3 LMG)
- Ich erhebe Widerspruch gegen die Internetauskunft (§ 34 Abs. 1 a LMG)
- Datenübermittlung an die Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial gemäß § 58c Abs. 1 Soldatengesetz (nur an im Folgejahr volljährige Personen)-(§18 Abs. 7 MRRG)

.....
Unterschrift

..... den
Ort Datum

Fundsachen, die im Amt Züssow abgegeben wurden:

Fundtag	Fundort	
08.06.2013	Quilow, Dorffest	Fahrradhelm blau/schwarz/silber
06.10.2013	Züssow, Höhe Streucontainer beim Bahnhof	braune Einkaufstasche mit Kühlakku, Tee und Regenschirm

Ansprechpartner:
Herr Schuricke
Fachbereich Bürgerdienste
Tel. 038 355 643 330

Der Fachbereich Bürgerdienste informiert zur Hundehaltung:

Gemäß der Hundehalterverordnung Mecklenburg-Vorpommern sind beim Halten und Führen von Hunden folgende Regeln zu beachten:

- Verbot des Freilaufenlassens ohne Aufsicht außerhalb des befriedeten Besitztums
- Die körperliche und geistige Fähigkeit Hunde außerhalb des befriedeten Besitztums zu führen muss vorhanden sein. Dieses ist besonders bei Kindern zu beachten.
- Der Hund muss ein Halsband mit Namen und Wohnanschrift des Halters oder eine gültige Steuermarke tragen.

Verstöße können mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden. Nach § 29 Abs. 2 Landeswaldgesetz sind Hunde in Waldgebieten grundsätzlich an der Leine zu führen.

Zum Waldgebiet gehören:

- Waldwege
- kahlgeschlagene Waldflächen
- Waldwiesen und Waldlichtungen sowie
- mit dem Wald verbundene Moore, Heiden, Ödflächen, Teiche, Weiher und Gräben

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen den vorgeschriebenen Leinenzwang verstößt handelt ordnungswidrig. Dieses kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

Nach § 23 Abs. 2 Nr. 2 Landesjagdgesetz sind Jäger berechtigt Hunde die Wild aufsuchen oder verfolgen und die im Jagdbezirk außerhalb des Einwirkungsbereichs ihres Herren angetroffen werden, zu töten. Ordnungswidrig handelt, wer entgegen § 23 Abs. 2 Hunde außerhalb der Einwirkung seines Führers in einem Jagdbezirk laufen lässt. Dieses kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

Gemäß der Grünflächen- und Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden sind die Hundehalter auch für die Beseitigung des Hundekotes ihrer Hunde verantwortlich. Verstöße können auch hier mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

Gemeinde Bandelin

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 07.10.2013

Öffentlicher Teil:

Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Gutsanlage Kuntzow“ der Gemeinde Bandelin

Beschluss der Gemeindevertretung Bandelin über die Billigung und Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 3 „Gutsanlage Kuntzow“ der Gemeinde Bandelin

1. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3 für die am Ortseingang von Kuntzow gelegene, ca. 1,93 ha große Fläche des alten Guts Kuntzow Gemarkung Kuntzow, Flur 1, Flurstücke 66 (teilweise), 71/2 (teilweise), 72/1 (teilweise), 72/2, 73, 74 (teilweise), 75 (teilweise), 76, 77, 81 (teilweise), 82 und 83 (teilweise) sowie der Entwurf der Begründung werden in der Fassung vom 20.09.2013 gebilligt und zur Auslage bestimmt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3 und die Begründung (einschließlich des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages) sind entsprechend § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2, 2. Halbsatz nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. In der Bekanntmachung der Auslegung ist darauf zu verweisen, dass das Verfahren auf Grundlage des § 13 a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung - durchgeführt wird und damit im Verfahren auf die Erarbeitung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet wird.
3. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung in Kenntnis zu setzen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Überplanmäßige Ausgabe auf Kostenstelle/Sachkonto 11401.000/5231.2000

Die Gemeindevertretung Bandelin beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 700,00 EUR auf der Kostenstelle/Sachkonto 11401.000/5231.2000 (Erneuerung Pfeiler).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Nichtöffentlicher Teil:

- Städtebaulicher Vertrag - Bebauungsplan Nr. 3 „Gutsanlage Kuntzow“
- Auftragsvergabe - Ersatzbeschaffung für die Sitzbänke in der Kapelle Bandelin
- Beschluss zur Auftragsvergabe: Lieferung von Bäumen (Ersatzpflanzung)
- Auftragsvergabe - Erneuerung eines Pfeilers in Bandelin, Viereck
- Auftragsvergabe - Verkleidung und Bänke für Pavillons

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Bandelin

Betr.: Planvorhaben des Bebauungsplanes Nr. 3 „Gutsanlage Kuntzow“ auf Grundlage des § 13a BauGB

hier: Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bandelin hat in öffentlicher Sitzung am 07.10.2013 den Entwurf der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Gutsanlage Kuntzow“ für die am Ortseingang von Kuntzow gelegene, ca. 1,93 ha große Fläche des alten Guts Kuntzow [Gemarkung Kuntzow, Flur 1, Flurstücke 66 (teilweise), 71/2 (teilweise), 72/1 (teilweise), 72/2, 73, 74 (teilweise), 75 (teilweise), 76, 77, 81 (teilweise), 82 und 83 (teilweise)] sowie den Entwurf der Begründung gebilligt und zur Auslage bestimmt. Die genaue Abgrenzung des Plangebietes erfolgt entsprechend der Darstellung der Übersichtskarte.

Übersichtskarte:

Abgrenzung des Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 3, unmaßstäblich (Quelle des Luftbildes: GA/A MV)



Für das Plangebiet wird angestrebt, durch die Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes, welches der Erholungsnutzung dient, die planungsrechtlichen Grundlagen

zum Errichten und zum Betrieb von Betrieben des Beherbergungsgewerbes, von Gastronomiebetrieben, von Wohngebäuden, von der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, von Einrichtungen für kulturelle, soziale und sportliche Zwecke aber auch zum Errichten und zum Betrieb nicht störender Gewerbebetriebe bzw. von Gartenbaubetrieben sowie von Betrieben der Forstwirtschaft zu schaffen. Zudem ist das Anlegen einer Wasserfläche zur Stärkung der Attraktivität der Hofanlage aber auch zur Speicherung von Regenwasser als Löschwasser geplant.

Da der Bebauungsplan Nr. 3 „Gutsanlage Kuntzow“ auf der Grundlage des § 13a BauGB entwickelt werden soll, wird entsprechend § 13a Abs. 3 BauGB darauf verwiesen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufgestellt wird und dass aus diesem Grunde von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird. § 4 c BauGB findet keine Anwendung. Ebenfalls wird darauf verwiesen, dass der künftige Bebauungsplan weniger als 20.000 Quadratmeter zulässiger Grundfläche ausweisen wird, so dass die Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplanes zu erwarten sind, als im Sinne des § 1a Abs. 3 Satz 5 vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig gelten.

Der gebilligte und zur Auslage bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3 „Gutsanlage Kuntzow“ und der Entwurf der Begründung liegen in der Zeit

vom 21.11.2013 bis zum 10.01.2014

im Amt Züssow, Bürgerbüro Gützkow, Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement, Zimmer 7 in 17506 Gützkow, Pommersche Straße 27 während folgender Zeiten:

dienstags	von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
donnerstags	von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
freitags	von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Eine telefonische Vereinbarung zur Einsichtnahme ist möglich - Telefon 038355 643216.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu der Planung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung des B-Planes Nr. 3 „Gutsanlage Kuntzow“ der Gemeinde Bandelin unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bandelin, den 28.10.2013


Janta von Behren
Bürgermeisterin



Gemeinde Gribow

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 25.09.2013

Öffentlicher Teil:

Außerplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle/Sachkonto 55100.100/523700000 - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Gemeindevertretung Gribow beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 200,00 EUR zur Reparatur des Rasentraktors auf der Kst. / Sk 55100.100.5237.0000.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zustimmung der Gemeindevertretung zur Wahl des Stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Gribow und seiner Ernennung zum Ehrenbeamten

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Herrn Thomas Peterson zum Stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Gribow mit Wirkung vom 05.07.2013 zu und ernennt ihn für die Dauer seiner Amtszeit zum Ehrenbeamten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Nichtöffentlicher Teil

Annahme einer Sachspende

Gemeinde Groß Polzin

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 14.10.2013

Öffentlicher Teil:

Stellungnahme als Nachbargemeinde zur städtebaulichen Planung der Gemeinde Schmatzin

Die Gemeinde Groß Polzin hat keine Anregungen und Hinweise zum Entwurf der Außenbereichs-satzung im Ortsteil Wolfradshof der Gemeinde Schmatzin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Nichtöffentlicher Teil:

- Beschluss zur Auftragsvergabe „Ausbesserung der schadhaften Stellen in der Betonstraße Pätschow“

- Neuaufnahme eines Darlehens
- Beschluss zum Abschluss eines Vertrages über die Ausleihe eines Schleppers (Traktor) zur Durchführung des Winterdienstes auf dem Gebiet der Gemeinde Groß Polzin
- Einstellung eines Saisonarbeiters für den Winterdienst
- Einstellung eines Saisonarbeiters für den Winterdienst
- Einstellung eines Saisonarbeiters für den Winterdienst

Gemeinde Lühmansdorf

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 23.09.2013

Nichtöffentlicher Teil:

- Auftragsvergabe Malerarbeiten Saal GZ Lühmansdorf
- Beschluss zur Auftragsvergabe: Beschaffung Tragkraftspritzenanhänger FFW Lühmansdorf
- Annahme einer Spende
- Annahme einer Spende für das Wappen der Gemeinde Lühmansdorf
- Annahme einer Spende

Vermietung einer kommunalen Wohnung

Die Gemeinde Lühmansdorf vermietet im Gemeindezentrum in Lühmansdorf eine Wohnung:

Wohnfläche	49,05 qm
Kaltmiete	230,00 EUR
BK	70,00 EUR
HK	80,00 EUR
Gesamtmiete ohne Küche	380,00 EUR.

Anfragen bitte unter 038355 12918

Gemeinde Züssow

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 10.10.2013

Öffentlicher Teil:

Stellungnahme als Nachbargemeinde zur städtebaulichen Planung der Gemeinde Schmatzin

Die Gemeinde Züssow hat keine Anregungen und Hinweise zum Entwurf der Außenbereichs-satzung im Ortsteil Wolfradshof der Gemeinde Schmatzin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Grundsatzbeschluss zur interkommunalen Zusammenarbeit * Gründung eines zentralen Bauhofes

Die Gemeindevertretung ermächtigt die Vorbereitungsgruppe unter Leitung des Bürgermeisters, weitere Gespräche zur Gründung eines gemeinsamen Zweckverbandes „Zentraler Bauhof“ mit den Gemeinden Karlsburg und Groß Kiesow zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Nichtöffentlicher Teil:

- Auftragsvergabe - Erneuerung der Elektroinstallation in der Kapelle auf dem kommunalen Friedhof
- Auftragsvergabe - Erneuerung der Fenster und der Eingangstür in der Kapelle auf dem kommunale Friedhof in Züssow
- Auftragsvergabe - Fassadensanierung Poststraße 4-6 in 17495 Züssow
- Auftragsvergabe - Fassadensanierung Dorfstraße 11 in 17495 Züssow

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 24.10.2013

Nichtöffentlicher Teil

- Stundungsantrag
- Stundungsantrag
- Erlassantrag (abgelehnter Beschluss)
- Stundungsantrag
- Stundungsantrag
- Auftragsvergabe - Fliesenlegerarbeiten in der Kapelle Züssow auf dem kommunalen Friedhof
- Beschäftigungsfördermaßnahme § 16fSGB II: Projekt InGwer 2013

Schulen

Im „Bienenhaus“ gruseln sich die Kinder

Im Oktober war es wieder einmal soweit.

In der Kita „Bienenhaus“ in Groß Kiesow waren alle mutigen Kinder ab 3 Jahre zur Gruselnacht eingeladen.

Und es war wirklich richtig gruselig. Neben mutigen Prüfungen mit Glippernudeln und Glupschaugen, Hexentrunk und Geschicklichkeitsspielen gab es auch Gespenstergeschichten und eine Taschenlampen-Nachtwanderung. Selbst beim Kochtopfspiel gab es eine Gänsehaut am ganzen Körper, als der lebendige Kopf einer Vampir-Erzieherin zum Vorschein kam.

Es war ein Riesen-Spaß und wir freuen uns schon auf die nächste Übernachtung.

Eure mutigen Bienen aus der Kita „Bienenhaus“



Einladung zum Weihnachtsmärchen 2013

Am **Samstag, dem 30.11.2013** laden wir recht herzlich zum Weihnachtsmärchen mit Kaffeetafel, Bastelangebot und kleinem Adventsbasar in den Saal der **Gaststätte „Taubenschlag“ nach Groß Kiesow** ein.

Beginn: 15.30 Uhr

Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Die Eltern und Erzieherinnen der Kita „Bienenhaus“

Peenetal-Schule Gützkow

Tag der offenen Tür mit Adventsmarkt in der Peenetal-Schule Gützkow

Auch in diesem Jahr findet am Freitag, dem **29. November 2013**, der **Adventsmarkt der Grundschule** und der **„Tag der offenen Tür“** für die künftigen Fünftklässler der **Regionalen Schule** statt.

Das Kollegium der Grundschule, unterstützt von Erzieherinnen des Kindergartens „Peeneflöhe“, möchte mit allen Kindern, Eltern, Verwandten und Interessierten aus Gützkow und Umgebung auf die besinnliche und schöne Adventszeit einstimmen. Ab 17:00 Uhr kann man malen, basteln, singen, Gestecke gestalten, bei Punsch und Keksen klönen oder bei der Tombola sein Glück versuchen. Viele Überraschungen warten.

Die Kollegen der Regionalschule bereiten spannende Experimente im Bio- und Physikraum für die künftigen Fünftklässler vor. Im Kunstraum kann gefilzt, im Computerkabinett gesurft und die Homepage entdeckt werden. Die Schulküche lädt zum Verweilen ein und lockt mit Waffeln und die Schulbar mit leckeren Getränken. Bei Fragen zur Schule oder zum Unterricht kann man sich vertrauensvoll an die Kolleginnen und Kollegen wenden.

Ab 18:30 Uhr können sich Groß und Klein am Lagerfeuer mit Bratwurst und Tee aufwärmen.

Das Kollegium der Peenetal-Schule freut sich auf viele Gäste und die Schülerinnen und Schüler auf die Einnahmen, die ihnen dann bei gemeinsamen Projekten oder Veranstaltungen zu Gute kommen.

Ein erstes Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Gützkow, die uns wieder beim Lagerfeuer unterstützt.

Die Organisatoren

Baumpflanzaktion der Gützkower Grundschule

Unsere Baumpflanzaktion war ein voller Erfolg. Viele Kinder der Gützkower Grundschule kamen am 26. Oktober mit ihren Familien und pflanzten die von der Deutschen Umweltstiftung und „Rossmann“ gestifteten Bäumchen in den Naturlehrgarten in Fritzow. Bei schönstem Herbstwetter ging das Allen gut von der Hand. Zur Belohnung gab es Kuchen, Saft und Kaffee.

Den vielen fleißigen Helfern ein riesengroßes Dankeschön.

Das Kollegium der Grundschule Gützkow



Grundschule Schlatkow

Der Herbst steht auf der Leiter

Wind und Wetter trotzend fand am 10. Oktober unser diesjähriges Herbstfest statt. Dazu waren alle Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, interessierte Gäste und vor allem Mädchen und Jungen der zukünftigen ersten Klasse eingeladen. Für eine musikalisch-herbstliche Einstimmung auf den Nachmittag sorgten die Mädchen und Jungen der ersten und zweiten Klasse mit Liedern und Gedichten rund um die Jahreszeit. Danach hatte jeder die Möglichkeit, sich an „herbstlichen Stationen“ auszuprobieren. Neben Bastelarbeiten mit Naturmaterialien, einer Spiele-Ecke war das Interesse am „Ich fühl den Herbst Parcours“ und dem Gestalten von Holzschildern besonders groß.

Für das kulinarische Wohl war natürlich auch gesorgt. Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Rosemarie Fröhlich, die alle Gäste mit Kessulgulasch aus der Gulaschkanone versorgte. Ein gemütliches Beisammensein an der Feuerschale und der Laternenumzug durch Schlatkow beendeten den erlebnisreichen Nachmittag. Herzlichen Dank möchten wir allen freiwilligen Helfern aus der Elternschaft und den Gemeindearbeitern der Gemeinde Schmatzin sagen.

Das Kollegium der Grundschule Schlatkow



Grundschule Züssow

Neues aus der Grundschule Züssow

Hurra, wir haben es geschafft!

Unsere Schule beteiligte sich bei der Aktion „Antenne macht Schule“. Als wir erfuhren, dass wir bei dieser Aktion im Radio dabei waren, war die Freude sehr groß. Fünf Schulen stellten ihre Wünsche vor. Unsere Schule wollte eine neue Hochsprungmatte für den Sportunterricht haben. Am Ende der Woche ging dann die Abstimmung im Internet los. Nur die Schule, die die meisten Klicks bekam, konnte am Ende jubeln und sich ihren Wunsch erfüllen. Nun hieß es warten und jeden Tag klicken. Wir hatten aber von überall solch eine tolle Unterstützung, dass wir es selbst kaum glauben konnten.

Alle Eltern, Freunde, Verwandte, Bekannte, man kann sie hier alle gar nicht aufzählen, unterstützten uns so sehr und setzten alle möglichen Hebel in Bewegung. Mit der Regionalen Schule Klütz war es immer ein Kopf an Kopf Rennen. Am Ende der Woche haben wir aber das Voten für uns entschieden. Nochmals ein riesengroßes Dankeschön an alle, die uns so toll unterstützt haben. Am Freitagmorgen wurde dann der Sieger im Radio verkündet. In der Schule brach ein großer Jubelschrei aus und die Stimmung an diesem Tag kann man nicht beschreiben, sie war unvorstellbar. Einfach super!!! Groß war auch die Aufregung als Wetter Werner von Antenne M/V in die Schule kam, um den Scheck für unsere Hochsprungmatte zu überreichen. Dieses wurde auch live im Radio gesendet.

Tag der offenen Tür

Am 5. Oktober fand wieder unser „Tag der offenen Tür“ statt. Diesen Anlass nutzten wir, um unser neues Spielschiff „Albatros“ zu taufen. Herr Stöwhas und Herr Dahms haben sich besonders dafür eingesetzt, dass wir es nun einweihen konnten. Vielen Dank! Ein Dankeschön geht auch an die Firma Gabe, die uns das Schild sponsorte. Auf dem kleinen „Kindertrödelmarkt“ in der Turnhalle verkauften unsere Schüler ihre Spiel- und Anzihsachen zu einem günstigen Preis.

Der Schulverein verköstigte die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Wir danken auch der Feuerwehr, die Übungen vorführte.



Kreismeisterschaften im Hochsprung

Am 09.10.2013 fuhren wir zur Hochsprungkreismeisterschaft nach Anklam. Unsere Teilnehmer Felix Wendt, Malte Duhrow, Lea Doeblen, Vivien Adam und Romy Maron waren motiviert und sehr aufgeregt. Für einige war es das erste Mal, an solch einem großen Wettkampf teilzunehmen und die Anfangshöhe von 0,85 m bei den Mädchen und 0,95 bei den Jungen war schon beachtlich. Am Ende konnten wir mit einem Kreismeistertitel von Romy Maron mit 1,05 m und einem 3. Platz von Felix Wendt mit 1,00 m nach Hause fahren. Lea Doeblen verpasste mit ihrem 4. Platz nur knapp den Sprung auf's Treppchen. Allen Teilnehmern nochmals ein Dankeschön für die Einsatzbereitschaft.

Frau Mai
Kollegin der GS Züssow

Schlossgymnasium Gützkow

Beratungsgespräche am Schlossgymnasium Gützkow für das Schuljahr 2014/15

Am 30. November 2013 lädt das Schlossgymnasium Gützkow zum traditionellen Tag der offenen Tür ein.

Eingeladen sind alle Eltern und deren Kinder der Jahrgangsstufen 6 und 10, die an Beratungsgesprächen über den Bildungsweg an einem Gymnasium ab dem Schuljahr 2014/15 interessiert sind. Gleichzeitig laden wir alle Schüler, Eltern, ehemalige Schüler und Kollegen sowie Förderer unserer Bildungseinrichtung ein. Von 9.30 - 10.30 Uhr stellen der Schulleiter und ausgewählte Schülervertreter unsere Schule vor und geben Informationen und fachkundigen Rat für die Schullaufbahn an unserem Gymnasium.

Unter dem Motto „Schule als Ort des Lernens und der Begegnung“ präsentieren wir außerdem unsere Arbeit in vielfältigen Bereichen des Unterrichts und unseres Schulprofils. Die vorweihnachtliche Stimmung kann man bei einem Besuch des Adventsmarktes und des Adventskonzertes genießen.

Genauer zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage ab Mitte November 2013.

Ulf Uhlig
Schulleiter

Kulturnachrichten

Hautflügler - das Trillionenvolk

Der Kultur- und Freizeitverein Ranzin e.V. lädt alle Interessierten am 15. November 2013, um 19:00 Uhr in den Gemeinderaum in Ranzin, Dorfstraße 28 A zum Vortrag „Hautflügler - das Trillionenvolk“ ein.

Kultur- und Freizeitverein Ranzin e.V.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Vereine der Stadt Gützkow, die sich mit Zeit, Energie und Ideen am „Tag der Vereine“ beteiligt hatten.

Am 28. September fand der „Tag der Vereine“ zusammen mit dem „Oktoberfest“ statt. Ich finde: eine gelungene Kombination, das sollten wir öfter machen. Ein Großteil der Gützkower Vereine nutzte die Gelegenheit um sich selbst ins Gespräch zu bringen, zu zeigen wie das jeweilige Vereinsleben so aussieht und natürlich um die Gäste mit Kaffee, Kuchen, Spiel, Sport und Musik zu unterhalten. Bei Gesprächen mit Gästen wurde Eines sehr deutlich: das Erstaunen darüber wie gut unsere Vereine harmonieren und sich gegenseitig unterstützen. Den einen oder anderen Verein kannten sie noch gar nicht. Einig war man sich allerdings darin, dass wir das unbedingt beibehalten sollten, sowohl die Harmonie als auch den „Tag der Vereine“.

Ich persönlich fand es toll, zu sehen wie groß und unterschiedlich die Schar der Vereine in Gützkow und Umgebung ist. Hier ist für jeden etwas dabei. Und das Alle an einem Strang ziehen um so einen Tag zu etwas besonderem zu machen, ist sicher nicht selbstverständlich. Deshalb auch noch mal ein riesiges DANKESCHÖN verbunden mit dem Wunsch, diese „Tradition“ auch im nächsten Jahr weiterzuführen. Vielleicht mit ALLEN Vereinen. Mir hat es riesen Spaß gemacht und ich hoffe, das es für Euch genau so war und Ihr auf die eine oder Art für Euren Verein werben konntet.

Ein extra „DANKE“ geht natürlich an den Karnevalsverein, der mit Sicherheit die Hauptlast der Vorbereitung und der Organisation getragen hatte.

Dana Müller

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales der Stadt Gützkow

Wir werden uns in diesem Jahr voraussichtlich noch mal alle treffen um das alte Jahr auszuwerten und eventuell für das nächste zu planen.

Gemeinsames Frühstück in Karlsburg

Einmal im Jahr gestaltet die Ortsgruppe der VS Karlsburg für die Senioren der Gemeinde Karlsburg ein gemeinsames Frühstück im Klubraum der Senioren.

Liebevoll bereiten einige Vorstandsmitglieder und Helferinnen ein vielfältiges kaltes Büfett vor.

Es gibt die verschiedensten selbstgemachten Salate, Käse-, Schinken- und Fischplatten, gesunden Möhrensalat, eine große Schale mit Obst und selbstgebackenes Brot. Bei interessanten Gesprächen vergeht der Vormittag schnell. Im Namen aller Senioren richte ich ein herzliches Dankeschön an die fleißigen „Köchinnen“.

A. Könnig aus Karlsburg

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlsburg lädt zu folgenden Veranstaltungen ein



Mittwoch, 20. November

HAKA-Veranstaltung

Vorführung und Verkauf von Reinigungsmitteln und Kosmetika

Beginn: 14.30 Uhr im Senioren-Clubraum

Mittwoch, 27. November

Gestecke basteln zum Advent

mit anschließendem Kaffeetrinken

Beginn: 14.30 Uhr im Senioren-Clubraum

Freitag, 06. Dezember

Weihnachtsfeier der Senioren und Mitglieder in der „Schloss-Schänke“ Karlsburg

mit Kaffeetafel, Kulturprogramm, Abendessen und Tanz

Beginn: 15 Uhr

Unkostenbeitrag: 12 EUR pro Person,
7 EUR für Mitglieder

Für Fahrgelegenheiten in die Ortsteile wird gesorgt.

Mittwoch, 11. Dezember

Adventskaffeetafel

Beginn: 14.30 Uhr im Senioren-Clubraum

Mitglieder und Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Vera Barnscheidt

Die Fantasie ist das Auge der Seele

Der Förderverein Kultur Karlsburg e. V. lädt in das Haus der Gemeinde Karlsburg für Donnerstag, den 14.11.2013 um 19:00 Uhr zu einer Ausstellungseröffnung „**Grafik aus privater Sammlung**“.

Kommen Sie ins Gespräch mit Herrn Stübing, der die Bilder zusammengetragen hat und sie der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt.

Musikalisch wird der Abend begleitet durch Frau Elisa Bartoszewski. Über Ihr Erscheinen würden wir uns freuen. Die Ausstellung ist zu besichtigen bis zum 09.02.2014. Wir bitten um eine vorherige telefonische Absprache unter 038355 61784

Anke Niebuhr

Kulturverein Karlsburg

Weihnachtsmärchen in Ranzin

Es weihnachtet sehr...

Unser diesjähriges Weihnachtsmärchen wird am 01.12.2013, um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Ranzin aufgeführt. Welches Märchen gespielt wird, werden wir wieder nicht vorher verraten. Lasst euch also überraschen. Alle Kinder können an diesem Nachmittag auch an einem Märchenrätsel teilnehmen. Die Gewinner erhalten einen kleinen Preis.

Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch.

Ihr werdet es nicht glauben, in diesem Jahr führen wir zum 10. Mal ein Weihnachtsmärchen auf. Die Vorbereitungen und Aufführungen waren für uns immer sehr aufregend. Wir haben gemeinsam geprobt, gestaltet, gelacht. Bei allen Darstellern, Helfern und Besuchern möchten wir uns herzlich bedanken.

Märchenteam vom Kultur- und Freizeitverein Ranzin e. V.

Seniorenweihnachtsfeier in Ranzin

Alle Senioren möchten wir am Freitag, dem 6. Dezember 2013 um 15:00 Uhr zu unserer Senioren-Weihnachtsfeier in den Gemeinderaum in Ranzin, Dorfstraße 28 A herzlich einladen.

Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vorher auf der Informationstafel in Ranzin.

Wenn ein Lichtlein brennt, feiern wir Advent

Seniorenweihnachtsfeier

Hiermit laden wir alle Senioren der Gemeinde Klein Bünzow sowie Verpächter und ehemalige Mitarbeiter der Agrar Gesellschaft Gr. Jasedow zur Weihnachtsfeier am 05.12.2013

um 14.30 Uhr

ins Gemeindezentrum „Pommernhus“ herzlich ein.

Gemeinde Kl. Bünzow

gez. Bgm. K. Jürgens

Silvesterparty im Gemeindezentrum „Pommernhus“

Kartenvorverkauf

am Freitag 20.12.2013

von 17.00 - 18.00 Uhr

im „Pommernhus“

über A. Siegert

Tel. 039724 26641

**Die Gemeinde Groß Kiesow
und die Landfrauen laden alle
Senioren der Gemeinde Groß
Kiesow**

**am 07.12.2013 um 14:00 Uhr,
zu einer Weihnachtsfeier**

**in die Gaststätte
„Zum Taubenschlag“ ein!**

**Ein reichhaltiges Programm
erwartet Sie**



Ihre Frau Redmer

Adventsbasar in der Krenzower Mühle

Am 30. November 2013 findet der nun mittlerweile 6. Adventsbasar in der Krenzower Mühle statt. Eröffnung ist um 11:00 Uhr und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Wie bereits in der Vergangenheit, finden unsere Besucher wieder außergewöhnliche Angebote rund um den Advent und Weihnachten.

Für die kleinen Gäste erwarten wir bei Spiel und Spaß ab 16:00 Uhr dann den Weihnachtsmann.

R. Müller,
Mühlenmuseum Krenzow



Pflanzung von Patenbäumen im Waldsaumgarten Steinfurth

Am 26. Oktober 2013 fand die zweite Pflanzaktion im Waldsaumgarten des Kunst und Natur e.V. in Steinfurth statt. Gepflanzt wurden von ihren Baumpaten Apfel-, Kirsch-, Birnen- und Pflaumenbäume, diese bilden die Baumschicht im Waldsaumgarten. Von den Vereinsmitgliedern wurden in den folgenden Tagen verschiedene Obst- und Wildobstarten wie z.B. Kornelkirsche, Holunder und Mispel als Strauchschicht gepflanzt.



Im kommenden Frühjahr wird eine weitere Pflanzaktion stattfinden, bei der mehrjährige Stauden und Kräuter gepflanzt werden. Seit 2012 entsteht in Steinfurth auf einer Fläche von ca. 8500qm unser Waldsaumgarten.

Der natürliche Waldsaum ist einer der vielfältigsten Lebensräume in Mitteleuropa. In Steinfurth soll dieser mit Kultur- und Wildpflanzen nachgeahmt werden. In dem Garten sollen später die Obststräucher, Wildobstfrüchte und Kräuter als erleb- und genießbares Lehr- und Schau- material für Klein und Groß dienen. Auf den Eingang des Waldsaumgartens weist seit Ende Oktober deutlich sichtbar eine Stele des Holzkünstlers Gerald Dunzik aus Karls- burg hin. Im kommenden Jahr wird es weitere Veranstaltungen und Workshops geben.

Informationen unter: info@waldsaumgarten.de;
www.waldsaumgarten.de



Gemeinde Bandelin:

Danke an die fleißigen Helfer

Am 14. September fand wieder einmal ein freiwilliger Arbeitseinsatz in allen Ortsteilen unserer Gemeinde statt. Wer Zeit, Lust und Laune hatte, sich bei Sonnenschein im Freien zu betätigen, kam zum jeweiligen Treffpunkt und packte tatkräftig mit an.



Wir alle wissen, dass unser Gemeindegärtner mit sehr viel Fleiß und großem Eifer seine Aufgaben erledigt, aber trotzdem unmöglich alles schaffen kann.

Daher bin ich sehr froh und dankbar über die rege Beteiligung von so vielen Bürgern, die unserem Aufruf gefolgt sind und mit eigenen Arbeitsgeräten fleißig bei der Verschönerung unserer Ortschaften mithalfen.

Vielleicht wird beim nächsten Mal der Ein oder Andere auch den Weg in die Gemeinschaft finden, denn der Blick über den Gartenzaun vermittelt ganz neue Ansichten und macht sogar noch Spaß. Versprochen!

Ihre Jana von Behren

Besucherrekord beim Tag der Vereine und Gützkower Oktoberfest am 28.09.2013

Helau und Hinein, so hieß es am 28.09.2013 wieder, und hinein warfen sich viele Mitwirkende am Tag der Vereine und dem schon traditionellen Oktoberfest in Gützkow. Begonnen hat dieser Tag mit strahlendem Sonnenschein, na ja, war ja auch keine Kunst, denn Herr Pastor Jeromin war um 12:00 Uhr vor Ort und übermittelte ein paar Eröffnungsworte an alle Anwesenden. Dabei versicherte er uns gleichzeitig, dass das Wetter halten wird und er hielt tatsächlich Wort. Hat wohl doch einen guten Draht „nach oben“. Die Schlange an der Gulaschkanone der Feuerwehr war schon ziemlich lang und viele Gützkower Bürger nahmen „ihr“ Eisbein mit nach Hause. Einige ließen sich aber auch vor Ort das Essen schmecken und wer keinen Hunger auf Eisbeine hatte, der konnte sich auch an der gebackenen Pute satt essen. Gleichzeitig waren zu 12:00 Uhr schon viele Vereine aus Gützkow auf dem Festplatz, denn wir hatten das Oktoberfest gleichzeitig dazu genutzt, einen Tag der Vereine durchzuführen. Schön leuchteten die Blumen und die riesigen Kürbisse der Gartensparte in der Sonne. Der Jugendclub hatte in Zusammenarbeit mit der Gartensparte eine Hüpfburg aufgebaut, in der das Juchzen der Kinder fast die Musik über-tönte. Das Glückrad der Stadtwerke Greifswald drehte sich in einer Tour und so mancher Hauptgewinn wechselte den Besitzer. Der Förderverein der Peenetaleschule war vor Ort und hatte ein Geschicklichkeitsspiel mitgebracht, welches es in sich hatte. Auch die Erbse zu treffen, die blitzschnell aus einem Schlauch hervorschoß, war gar nicht so einfach. Großen Andrang gab es auch beim Hegering Gützkow, wo ein Naturquiz durchgeführt und Bastelarbeiten angeboten wurden. Neu in diesem Jahr war die Anwesenheit des Pampa e.V., der mit den Kindern Musikinstrumente der besonderen Art baute. Ihr Auftritt um 18:00 Uhr war für viele Besucher sehr spannend, denn dass wir einen Pampa-Verein in Gützkow haben, wissen viele, aber was dort wirklich gemacht wird, wohl die wenigsten. Die Musik kam sehr gut beim Publikum an und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Der Sportverein war mit einer Torwand vor Ort, wo schon geschulte Fußballer Schwierigkeiten hatten, das Loch zu treffen. Nach und nach waren Veränderungen an unseren kleinen Besuchern zu beobachten, denn Julia und Kristin vom GCC malten alle Kinder an. Die Schlange an ihrem Schminktisch war zeitweise so lang, dass ihnen sicherlich noch heute die Finger weh tun. Natürlich hat die Feuerwehr nicht nur für Eisbeine gesorgt, sondern auch noch ihr Löschfahrzeug und eine Vorführung des Brandschutzteams vorbereitet. Riesenandrang war auch bei unseren Kremserfahrten zu beobachten. Einige Kinder stiegen gar nicht mehr vom GCC-Gefährt ab, welches von einem historischen Traktor von Herrn Mausolf gezogen wurde. Andere dagegen zogen die 1 PS vor, nämlich das Pony, besonders die kleinen Mädchen. Augen machten alle Anwesenden, als die Kanus vom Kanuverein einliefen bzw. anrollten, leider fehlte uns das Wasser, um lospaddeln zu können. So machten einige kleinere Kinder Gebrauch vom „Trockenpaddeln“ und viele ließen sich die Technik der Paddelerei erklären. Besonderes Interesse erregte auch ein Gefährt, welches nicht zu hören war und dazu noch „komisch“ aussah.



KINDER
Weihnachtsfeier
in Bandelin
am 5. Dezember ab 15 Uhr
im neuen Gemeinderaum

mit Märchenaufführung
und Besuch vom Weihnachtsmann



Senioren-
Weihnachtsfeier
in Bandelin
am 9. Dezember
ab 15.00 Uhr
im neuen Gemeinderaum

Anmeldung für Fahrdienst bei:
Frau Jeschke 038353-76353 oder
Frau Slowie 038353-812 oder
Frau Eisenbeis 038353-809

Wir hatten vom Autohaus Boris Becker in Stralsund ein Elektro-Auto zur Verfügung gestellt bekommen und jeder, der wollte, konnte damit eine Runde drehen. Vor Ort waren natürlich auch unsere lieben Sportfrauen, die leckeren Kuchen und Kaffee verkauften. Leider suchten meine Augen vergebens nach dem Schützenverein, der sich eigentlich auch beteiligen wollte, vielleicht hatten sie keine Zeit, am Tag der Vereine teilzunehmen oder sie waren noch geschafft vom Schützenfest - schade.

Um 14:00 Uhr hatte sich unser Festzelt schon sehr gefüllt und es ging los mit zünftiger Blasmusik vom Gützkower Blasorchester. Es wurde geschunkelt, mitgesummt und so manch einer hätte wohl auch gern mitgesungen, wenn er sich getraut hätte. Nachdem die Mitglieder vom Blasorchester ihre Münder etwas ausruhen mussten, waren die Elmenhorster Herzbuben an der Reihe, die mit viel Witz und Humor sowie wunderschönen Liedern alle Anwesenden unterhielten. Dann waren SIE dran - unsere Funken. Wieder einmal hatten Una und Ilka alle 3 Funkengarden zu einem Marsch vereint und dieser wurde als Premiere auf dem Oktoberfest dargeboten. Es war ein gelungener Auftritt und viele unserer „älteren“ Besucher hatten „Pipi“ in den Augen, als unsere Grazien ausmarschierten. Anschließend wurde es magisch in unserem Zelt, Zauberer Holly und Finchen waren angekommen. Mitgebracht hatten sie tolle Zaubertricks, die sie gemeinsam mit den Kindern ausprobierten und natürlich gehört auch ein Hase im Zylinder mit zu einer richtigen Zaubershow. Als dann noch ein sehr kleines, sehr weißes und sehr wuscheliges Hündchen aus dem Behälter sprang, waren alle Kinder hin und weg. Ich glaube, wir hatten noch nie so viele Kinder vor Ort.

Das Schwein am Spieß wurde zur Kaffeezeit schon angeschnitten und schmeckte sehr lecker. Auch die Bratwurst mundete allen und so konnte der Abend beginnen - eigentlich. Denn plötzlich war es dunkel im Zelt - der Strom war weg! So bastelten 3 Elektriker am Stromkasten rum und gaben ihr Bestes, um alles zu reparieren. Nach 1 Stunde harter Arbeit funktionierte Gott sei Dank wieder alles und ich hatte noch einige Zeit das flaue Gefühl im Magen - hoffentlich hält alles. Der Bürgermeister wurde dann mit etwas Verspätung auf die Bühne geholt und schick gemacht. Das Freibier schenkte er in diesem Jahr direkt vom Bierwagen aus. Er lächelte wunderschön, als er das Bier zapfte und verteilte und besonders hat es mich gefreut, dass er so lange mit uns gefeiert hat und nicht gleich nach Hause gegangen ist. In diesem Jahr hatten wir zum ersten Mal auch eine neue Band eingekauft - die Partyband Ohrwurm. Wir waren alle ziemlich gespannt, wie die Stimmung wird und waren am Ende des Abends doch sehr zufrieden, denn die Tanzfläche war immer voll und die Stimmung super. Zwischendurch war dann natürlich auch das schon traditionelle „Narren-Oktoberfest-Spiel“ an der Reihe. Dieses heizte die Stimmung im Festzelt so an, dass mir ganz heiß wurde und als wirklich ein BH nach vorne geholt wurde, fehlten mir fast die Worte - aber nur fast. Das Biertrinken erwies sich für einige recht schwierig, andere sind da wohl besser in Übung - nicht Wolfgang, Ole und Ali? Der Gangnam-Style am Schluss war dann die Krönung unseres Spiels und die Sieger wurden gebührend gefeiert. Versprochen - auch im nächsten Jahr lassen wir uns wieder etwas Lustiges einfallen.

Nachdem dann die Partyband Ohrwurm ihren Auftritt beendet hatte, war unser DJ Jörg an der Reihe und als wir gegen 03:15 Uhr die Musik ausstellten, torkelten doch so einige in Richtung Heimat. Bei uns war es mehr ein Humeln, denn anstrengend sind diese Tage für uns sehr.

Wieder mal war unser Oktoberfest gelungen, denn mit so vielen Besuchern hatten wir einen neuen Besucherrekord. Damit dies aber alles so möglich ist, bedarf es viele fleißige Helfer und Sponsoren. Besonderer Dank geht an die Stadt Gützkow und unseren Bürgermeister. Weiterhin danken wir Mayk Ratz für die schnelle und unkomplizierte Reparatur unserer Lichtanlage und Box, denn ohne Musik läuft einfach nichts. Ebenso bedanken wir uns bei allen Vereinen der Stadt, die am Tag der Vereine teilgenommen haben. Großer Dank gilt weiterhin Marco und Hans-Jürgen Mausolf für die Traktoren und alles weitere, Ralph Reinholz für das leckere Schwein, Jürgen Schöpf und Partner für die schnelle Hilfe beim Stromausfall, Tom Präkels für die An- und Abfuhr der Getränke und die weitere Hilfe sowie allen Sponsoren und freiwilligen Helfern, der Gartensparte für die Bereitstellung der Bestuhlung sowie Katrin, Kerstin, Sven und Martin für die tatkräftige Unterstützung. Ein dickes Dankeschön geht an alle Mitglieder und Partner des Gützkower Carneval Clubs, die ihre Zeit von Mittwoch bis Montag aufbrachten, um einen gelungenen Tag der Vereine sowie das Oktoberfest zu veranstalten. Die Bilder der Party sind übrigens auf unseren Internet-Seiten zu sehen (www.gcc-1986.de), schaut mal vorbei, sie sind wirklich schön geworden. Die nächste Party mit dem GCC findet am 11.11.2013 um 18:11 Uhr am Rathaus statt - für Essen und Trinken ist dort vor Ort gesorgt. Bis dahin verbleibe ich

mit närrischen Grüßen

Eure Zeremonienmeisterin Kathrin Präkels

Kirchennachrichten

Nachrichten der Kirchengemeinden Groß Bünzow-Schatkow-Ziethen

In Ewigkeit, Amen?

Allerheiligen. Allerseelen. Toten- oder Ewigkeitssonntag - alles Feiertage, die diese Jahreszeit entscheidend mitprägen.

Die Gräber zu besuchen. Sie winterfest zu machen und mit Liebe und Fachkompetenz zu verschönern. Viele Menschen unserer Region investieren momentan eine nicht unbedeutende Portion Zeit und Geld, um die Gräber ihrer verstorbenen Angehörigen bereit zu machen gegen Frost und Schnee, um diese professionell und nachhaltig für die kalten Wintermonate zu präparieren. Ein wichtiger Stichtag ist dabei zweifellos der Ewigkeitssonntag. Der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Zu diesem Termin möchte die Grabpflege möglichst fertig sein. So ist es wohl beinahe allerorts Usus.



In unseren Gottesdiensten unserer beiden Ewigkeitssonntage gedenken wir gemeinsam unserer Verstorbenen. Das wird bisweilen ganz schön traurig. Der Verlust des geliebten Menschen wird nicht selten noch einmal deutlich wahrgenommen. Wobei hier auch das tröstliche Gefühl aufkommen kann, dass der Tod eines nahen Angehörigen auch andere Menschen, andere Familien als Ganzes genauso stark betrifft wie meine eigene Familie und mich selbst. - Eine Gemeinschaft der Trauernden kann sich auf diese Weise in spontan entstehender Trauersolidarität gegenseitig stärken und Mut zu sprechen. Durch Gesten, sich selbst erklärende Blicke, durch gemeinsam getragene Lieder und Gebete. Oder einfach nur durch das bewusste Hierherkommen, Hiersein, Beisammensein. Gemeinschaftssinn weckt wohl allein schon die Allen gemeinsame Kleidung in gedeckten Farben...

Verzweiflung über alles beendenden Tod und Hoffnung auf Ewiges Leben stehen sich in diesem Kontext zweifelsohne gegenüber. Wir Christinnen und Christen glauben an das Ewige Leben bei Gott. Viele von uns hoffen zumindest sehr stark, dass es noch irgendwie „weitergeht“ bei und mit Gott.

Für viele andere ist mit dem letzten Atemzug eines Menschen eindeutig Schluss. „Da kommt nichts mehr.“, sagen sie. „Das war's. Aus, Schluss und vorbei. - Alles andere ist nur erfundener Schmu. Um uns allen einen billigen Trost unterzububeln...“ Das ist naturgemäß Ansichtssache. Für viele ist es auch Glaubenssache.

Wir Christinnen und Christen glauben daran, dass Jesu Verheißung vom ewigen Leben stimmt. Ohne diese wäre vieles für uns deutlich zu trostlos. Der Tod eines kleinen Babies etwa ist für alle Menschen eine ganz schwer zu verarbeitende Lebenskatastrophe. Aber hier nicht einmal mehr die Hoffnung haben zu dürfen, dass dieses Baby zu Gott kommt und von ihm liebevoll aufgenommen wird, sondern mit der Vorstellung leben zu müssen, dass danach gar nichts mehr kommt, dass dieses kleine Kind einfach nur in der Erde verscharrt wird. Und nichts weiter. Niemals? - Das macht das Ganze aus christlicher Sicht gesehen doch viel schlimmer erträglich, noch viel sinnloser, unbegreifbarer! Beinahe unaushaltbar!



Ewigkeitssonntage können und sollten uns daher Hoffnungszeichen sein. Dafür, dass da noch etwas kommt. Das leere Kreuz als kraftvolles Symbol steht dafür. - Eindeutig!

Bleiben Sie behütet wünscht Ihnen
Ihr/Euer Andreas Pense-Himstedt, Land-Pastor

Gottesdienste u.ä.

Wann	Name	Kirche	Zeit	Besonderheit
17.11.	vorgezogener Ewigkeitssonntag	Rubkow	09:00	Totengedenken
17.11.	s.o.	Groß Bünzow	10:30	s.o.
17.11.	s.o.	Schlatkow	14:00	s.o.
24.11.	Ewigkeitssonntag	Ziethen	10:00	Totengedenken
24.11.	s.o.	Quilow	11:15	s.o.
01.12.	1. Advent	Rubkow	09:00	
01.12.	s.o.	Groß Bünzow	10:30	
08.12.	2. Advent	Ziethen	10:00	
08.12.	s.o.	Quilow	11:15	
08.12.	s.o.	Schlatkow	14:00	Advents-singen

Gottesdienste zum (vorgezogenen) Ewigkeitssonntag

An diesen beiden Sonntagen (17. u. 24.11.) gedenken wir gemeinsam als Kirchengemeinde mit Ruhe und in Würde all unserer lieben Verstorbenen des nun zu Ende gehenden Kirchenjahres.

Veranstaltungen

Konzert zum Adventsmarkt

Advents- und Weihnachtslieder stehen im Focus eines beliebten Adventsmusikereignisses. Der Groß Bünzower Singkreis und der Posaunenchor Anklamer Land laden traditionell herzlich dazu ein. Diese bei Jung und Alt beliebten Lieder werden zu Gehör gebracht oder zum fröhlichen Mitsingen angeboten.

Kommen Sie doch am **2.Advent** nach Schlatkow und lassen Sie sich mit hineinnehmen in feine Adventsstimmung!!! Am **08.12.2013 um 14:00 Uhr** in die Schlatkower Kirche! Und anschließend geht's zum Adventsmarkt in die Melkerschule u. in die Scheune der Gutsanlage!

Gemeindegruppen

Gemeindenachmittag Rubkow u. Daugzin

Am Montag, **18.11.2013 um 14:30 Uhr** treffen wir uns zu lebendigem Austausch und leckerem Kaffee und Kuchen. Im Küsterhaus zu Rubkow.

Gemeindenachmittag Ziethen

Am Montag, **09.12.2013 um 14:30 Uhr** wollen wir uns mit Jahreszeit-üblichem Gebackenem, Adventsliedern, Adventserzählungen u.ä. auf die frisch angebrochene Adventszeit einstimmen. Dazu eine herzliche Einladung zu dieser Gemeindeadventsfeier an alle Interessierten in unser Gemeindehaus in Ziethen.

Kirchenchor Ziethen

Montags von **19.00-20:30 Uhr** im neuen Gemeindehaus in Ziethen probt der Chor der Kirchengemeinde. Unter der Leitung von Clemens Kolkwitz.

Singkreis Groß Bünzow & Posaunenchor

Jeden **Dienstag** treffen sich Bläserinnen u. Bläser um **18:00 Uhr**, Sängerinnen u. Sänger um **19:30 Uhr** auf dem Pfarrboden in Groß Bünzow zur Probe. Beide Gruppen leitet Renate Parakenings.

Flöten

Neue Mit-Musizierende sind herzlich willkommen! Immer **donnerstags** im alten Ziethener Gemeindehaus um **16:30 Uhr** ertönen feine Flötentöne unter der Anleitung von Renate Parakenings.

Konfirmandenarbeit

In drei Gruppen finden Krippenspielproben statt, an denen die Mehrzahl von Euch Konfis teilnimmt, was ganz super ist! Einmal im November und einmal im Dezember wollen wir uns zusätzlich als Konfi-Gruppe treffen, um den Kontakt als Gesamtgruppe auch durch diese Zeit hindurch zielgerichtet zu halten. Nächster Termin ist der **18.11.2013 um 17:00 Uhr** in GB.

Kinderkirche

Diakon Eckhard Buntrock lädt alle Kinder vom 1. bis 6. Schuljahr herzlich ein zur Kinderkirche am Sonnabend, dem **16.11.2013** von **09:00-11:30 Uhr** ins Gemeindehaus Ziethen!

Infos

Gemeindekirchgeld

Um ein jährliches Gemeindekirchgeld in Höhe von 20,00 EUR bitten wir freundlich, und mit Nachdruck! Die finanziellen Lasten unserer Kirchengemeinde sind ausgesprochen groß. Bitte helfen Sie mit, diese zu tragen! Lebendiges Gemeindeleben benötigt nun einmal auch Geld... Ihr Gemeindekirchgeld können Sie auf das unten genannte Konto einzahlen.

Ganz herzlichen Dank dafür im Voraus!

Wirtschaftsgebühren für die Friedhöfe

Die Friedhofsordnung sieht für jede Grabstelle jährlich zu entrichtende Gebühren für den Friedhofsunterhalt in Höhe von aktuell 6,13 EUR vor.

Diese sind für den laufenden Unterhalt der Friedhöfe dringend erforderlich! Wir bitten freundlich um Überweisung auf das unten genannte Konto.

Friedhofsverwaltung: 03971-242033 Karin und Horst Janot

Adressdaten

Pastor Andreas Pense-Himstedt ist erreichbar unter 039724-22493 in Groß Bünzow 22, per handy mit 0151-11118201 und unter dieser e-mail: gross-buenzow@pek.de

Sprechstunde im Ziethener Pfarrbüro ist mittwochs von 15:00-17:00 Uhr

Homepage

Die Web-Adresse unserer Kirchengemeinden heißt www.peenetalkirchen.de. Termine und aktuelle Informationen können hier abgerufen werden.

Küster/Küsterinnen:

039724-22560 Fred Brummund Groß Bünzow
039724-23636 Heike Krüger Klein Bünzow
039724-22860 Hannelore Chalas Rubkow
039724-20048 Ricarda Müller Schlatkow
03971-210531 Gerhard Swiontek Ziethen/Quilow

Friedhofsverwaltung:

03971-242033 Karin und Horst Janot [Zarrentin]

Konto Ziethen:

Ev. Kirchengemeinde Ziethen-Quilow
Sparkasse Vorpommern
BLZ: 15050500 Kto.-Nr.: 430000685

Konto Groß Bünzow:

Ev. Kirchengemeinde Groß Bünzow-Schlatkow Volks- & Raiffeisenbank eG
BLZ: 15061638 Kto.-Nr.: 2152231

Herzlichen Dank!

Termine der Kirchengemeinden Züssow - Ranzin - Zarnekow

Gottesdienste:

17.11.2013, 10:00 Uhr	in Züssow mit Pfarrer Harder
17.11.2013, 10:00 Uhr	in Zarnekow mit J. Stolzenburg
20.11.2013, 18:00 Uhr	in Züssow, Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Pfarrer Harder
24.11.2013, 10:00 Uhr	in Züssow mit Abendmahl mit Pfarrer Harder
24.11.2013, 10:00 Uhr	in Zarnekow mit Abendmahl (Probst G. Panknin)
24.11.2013, 14:00 Uhr	in Lüssow mit Abendmahl (Probst G. Panknin)
24.11.2013, 17:00 Uhr	in Ranzin mit Abendmahl mit Pfarrer Harder

DER KIRCHENBOTE

KIRCHLICHE NACHRICHTEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ST. NICOLAI GÜTZKOW

II, Jhrg. Nr. 139

November / Dezember 2013

Monatsspruch für den November

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas-Evangelium 17,21

Nu is 't Harwst. As 'n Piel, de dorhen wiest, wo dat nu noch warmer und heller is, süht dat ut, wenn de wilden Gäus und de Kraunen nah'n Süden fleigen un dorbi luud schriegen. De Bläder an de Bööm de in Sommer so schön satt gräun wiern, starben schön. Bevör se awfollen, sünd se wunnerbor bunt. Öwrig blieben Bööm, de utseihn, as wenn se dod sünd.

Ik heff eis ein son'n kahlen Eikboom knipst, bi Stünnenunnergang, kort för 't Düstewarden. As ik mi dat Bild tau Hus ankäken heff, is mi dorin 'n ganz anner Bild ganz düdlich word'n. De kahlen Twiig von den Eikboom hemm'n utseihn as wiern dat Wördeln, Wördeln in Himmel. Ditt Bild gefüllt mi: Wördeln in'n Himmel. De gäb'n ne ganz anner Ort von fasten Halt. Infolen is mi dat bi 't Düstewarden, as 't buten all kahl un kolt wier.

Dat lett mi fragen: Is dat nich uk möglich, dat de Wördeln von uns Minschen in'n Himmel sünd? Mine und ehre uk? Würden dese Wördeln denn nich uk - up ne ganz anner Ort - fasten Halt gäb'n: Halt för de Sää! Mi und sei uk? Und wüür uns und anner Lüüd dat nich uk grad denn gewohr warden, wenn datt in uns Läben düster, kolt und kahl ward? Mine Antwort up dese Fragen is: IK GLÖÖW. JA! H.-Joachim Jeromin



Eiche im Sonnenuntergang

Ein erholsames Wochenende in Gemeinschaft

Unsere Gemeinde- Chorfreizeit vom 25.-27.10.2013 in Zinnowitz



Malenki, ein russischer Tanz wird geübt.

(Foto: Annett Becker)

Am letzten Oktoberwochenende war es wieder soweit: wir Chorsängerinnen und Sänger des Kirchenchores machten uns am frühen Freitagabend auf mit Angehörigen und mit „Kind und Kegel“ nach Zinnowitz. Im St. Otto-Heim der Katholischen Kirche fanden wir ein gemütliches und ruhiges Ambiente vor, wo wir gut unsere Chorproben für den Ewigkeitssonntag und die Adventsauftritte abhalten konnten. Der Samstag war, das für diese Jahreszeit ungewöhnlich milde Wetter inbegriffen, ein intensiver und schöner Tag für alle. Die Morgenandacht führte groß und klein zusammen in der Kapelle. Das Thema „Zeit“ regte zum gemeinsamen Nachdenken an. Anschließend wurde geprobt bis zum Mittagessen. Die ausgiebige Mittagspause gab Gelegenheit für einen Spaziergang bei warmem Sonnenschein am Meer oder für eine Ruhephase. Am Nachmittag führte eine gemütliche Kaffeerunde wieder alle zusammen, um danach gestärkt das Tanzbein zu schwingen. Der Tanzlehrer Stefan Pratzel aus Sarow leitete uns bei Kreistänzen an und bereitete uns damit einen unvergesslichen, fröhlichen Nachmittag, bei dem auch die

Kinder mittanzten und ihren Spaß hatten.

An den Abenden ergaben sich interessante Gespräche zwischen den verschiedenen Generationen, was von allen als sehr bereichernd erlebt wurde. Natürlich wurden auch wieder plattdeutsche Verse von Herrn Heitmann rezitiert und miteinander gespielt.

Am Sonntag klang unsere kleine Chorreise in Krummin aus. Dort besuchten wir einen Abendmahls-Gottesdienst in der ehemaligen Klosterkirche, der uns unsere Gemeinschaft noch einmal spüren ließ, vor allem beim spontan gesungenen „Laudate omnes gentes“ im Kreis mit angefassten Händen.

„Es war so schön, dass wir uns ein wenig privat näher gekommen sind“. Dieses Fazit einer Chorsängerin macht uns Vorfreude für unsere nächste Chorfahrt im kommenden Jahr. Katharina Kühne-Schnittler

Ev. Pfarramt, St. Nicolai,
Kirchstr. 11, 17506 Gützkow
Tel: 038353-251, Fax: 038353-66947
e-mail: guetzkow@pek.de
Home: <http://www.kirche-guetzkow.de/>
Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
Kantorei St. Nicolai Gützkow
K. Kühne-Schnittler, Tel: 03834-500079

KGR-Wahlergebnis

Bei den Wahlen zum Kirchengemeinderat sind folgende Gemeindeglieder ins Ältestenamts neu, bzw. wieder gewählt worden: **Iris Beich**, Apothekerin, **Sibylle Gurr**, Verwaltungsbetriebswirtin, **Jürgen Schöpf**, Elektromeister, **Roland Wandt**, Heimleiter (alle vier aus Gützkow), **Dr. Karl Ulrich**, Facharzt für Innere Medizin (Kölzin) und **Klaus Ulrich**, Lehrer i.R., z.Z. BGM (Behrenhoff). Weitere Kirchenälteste sind neben Pastor **Hans-Joachim Jeromin**, **Petra Ratz**, **Burkhard Wandt** (beide Gützkow), **Silke Noke** (Behrenhoff), **Ronni Zenke** (Pentin) und **Ronny Zitzow** (Fritzow)

Für den Fall des Ausscheidens eines Ältesten sind **Bernd Gebhardt**, Fahrlehrer (Gützkow) und **Annette Ohlrich**, Verwaltungsfachwirtin (Upatel) als Stellvertreter gewählt.

Reingeschnuppert

Am Freitag, den 25. Oktober waren die Kinder der ersten Klassenstufe zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern bei einem Schnuppernachmittag im Gützkower Pfarrhaus. Gemeindepädagogin Martina Jeromin freute sich, dass über dreißig Große und Kleine ihrer Einladung gefolgt waren. Was die ABC-Schützen erwartet, wenn sie nach dem Martinsfest als „Nicoläuse“ ins Pfarrhaus kommen, konnten sie an diesem Nachmittag schon einmal kennen lernen. Martina Jeromin, Monika Raichle und Joyce Below hatten alles einladend vorbereitet.

Kantorin Katharina Kühne-Schnittler nutzte diese Gelegenheit, auch die Kinderchorarbeit in unserer Gemeinde vorzustellen und dazu einzuladen. Zwischen den Informationen zum In-

halt und Ablauf der „Nicoläuse-Treffs“ und zu den Kinderchorproben wurde genascht und gebastelt und gespielt. Das Erkunden der Gruppenräume im Pfarrhaus machte den Jüngsten Spaß. Auch für die Eltern, die das Pfarrhaus und die räumlichen Möglichkeiten, die es bietet, noch nicht kannten war es sehr interessant. Nach dem Martinsfest, am Montag, den 11.11. um 11.35 Uhr geht dann die „Nicoläuse“-Zeit für die Erstklässler los.



Auch kleinste Geschwister waren dabei.

Adventsfeier

Am 1. Adventssonntag, am 1. Dezember, wollen wir, nach einer Adventsandacht um 14.00 Uhr in der Kirche, im Saal des Pfarr- und Gemeindehauses bei einer Kaffeetafel gemütlich zusammensitzen. Kuchen Spenden dafür sind herzlich erbeten. Wir werden zusammen Adventslieder singen und Geschichten hören. Auch einen kleinen Basar mit Weihnachtskarten mit Gützkower Motiven wird es wieder geben.

Adventssingen

Eine schöne Tradition ist das Adventssingen der Musikgruppen und Chöre aus Gützkow und Umgebung in der St. Nicolai Kirche. Es findet am Sonnabend vor dem dritten Advent, am 14.12. um 16.00 Uhr statt.

Gemeindeguppen

„Nicoläuse“

- 1.Klassenstufe:** montags 11.³⁵ Uhr (ab 11.11.)
- 2.Klassenstufe:** mittwochs 11.³⁵ Uhr
- 3.Klassenstufe:** donnerstags 13.⁴⁵ Uhr
- 4.Klassenstufe:** montags 13.⁴⁵ Uhr
- 5.Klassenstufe:** mittwochs 13.⁴⁵ Uhr
- 6.Klassenstufe:** dienstags 13.⁴⁵ Uhr

Mutter- / Kindgruppen

- dienstags: 10.⁰⁰ Uhr
- mittwochs: 9.³⁰ Uhr

Kirchenchor

- dienstags um 19.³⁰ Uhr

Kinderchor I (1.-3. Klasse)

- donnerstags um 16.⁰⁰-16.⁴⁵

Kinderchor II (ab 4. Klasse)

- donnerstags um 17.⁰⁰-18.⁰⁰

Flötenkreis

- dienstags um 17.⁰⁰-18.⁰⁰

Sonntags-Konfirmanden

SoKo 12-14:

- So., 03.11., 10.³⁰-14.³⁰ Uhr
- So., 08.12., 10.³⁰-14.³⁰ Uhr

SoKo 13-15:

- So., 17.11., 10.³⁰-14.³⁰ Uhr
- So., 15.12., 10.³⁰-14.³⁰ Uhr

JG (Junge Gemeinde) Fr., 18-21⁰⁰

- 22.11., 6.12., 20.12

Frauenkreis

- Di., 19.11., 14.⁰⁰ Uhr
- Di., 10.12., 14.⁰⁰ Uhr

Feierabend-Männerrunde

- Mo., 11.11., 16.³⁰ Uhr
- Mo., 09.12., 13.⁰⁰ Uhr

Alle o.g. Veranstaltungen sind im Pfarrhaus Kirchstr. 11 in Gützkow.

Behrenhoff

Kinderstunden in Behrenhoff

mi. 16.⁰⁰ im Sport- und Gemeindehaus

Gottesdienst am / in	Gützkow	Kölzin	Nicolaiheim	Behrenhoff**	Predigttext
So., 17.11., Vorl.-So.d.Ki.-Jahres	10 ³⁰	-	-	-	Jeremia 8,4-7
Mi., 20.11., Buß- und Bettag	19 ⁰⁰ *	-	-	-	Lukas-Evangelium 13,22-27(28-30)
So., 24.11., Ewigkeitssonntag	10 ³⁰ *	14 ⁰⁰ *	-	-	Matthäus-Evangelium 22,23-33
So., 1.12., 1.So. im Advent	14 ⁰⁰ **	-	-	-	Hebräer-Brief 10,(19-22)23-25
So., 8.12., 2.So. im Advent	10 ³⁰	15 ⁰⁰	-	-	Offenbarung 3,7-13
Fr., 13.12.,	-	-	10 ⁰⁰	-	Offenbarung 3,7-13
So., 15.12., 3.So. im Advent	10 ³⁰	-	-	-	Offenbarung 3,1-6

* mit Abendmahl, **Anschließend Adventsfeier im Pfarrhaus

**Bei Bedarf kann zu den Gottesdiensten in Kölzin und Gützkow abgeholt werden (Tel. 038353-251).

Bekanntmachungen - Informationen

Landkreis Vorpommern-Greifswald
Die Landrätin
Kataster- und Vermessungsamt

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713), stellt das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen seine Informationen und Dienstleistungen nach den Erfordernissen der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft, des Umwelt- und Naturschutzes, des Rechts, der Landesverteidigung, der öffentlichen Sicherheit und der Einwohner bereit. Wenn es diesen Belangen nicht mehr Rechnung trägt, muss es gemäß § 32 Abs. 3 GeoVermG M-V erneuert werden.

Das Kataster- und Vermessungsamt für den Landkreis Vorpommern-Greifswald hat für die **Gemeinde:**

Karlsburg,

die bisher nicht in der Flurkarte dargestellten Gebäude aus Luftbildern ausgewertet und in die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) übernommen. Dadurch wird nunmehr der Gebäudebestand vollständig mit Stand von 2007 in der Katasterkarte dargestellt. In diesem Zusammenhang wurde der digitale Datenbestand überarbeitet und überwiegend in den Ortslagen entzerrt und verbessert, die eine geometrisch nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Darstellung enthalten haben.

Diese Erneuerung des Liegenschaftskatasters wird den Flurstückseigentümern und Inhabern grundstücksgleicher Rechte nach § 32 Absatz 5 GeoVermG M-V durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Frist für die Offenlegung beträgt einen Monat.

Der digitale Datenbestand wird ab Dienstag, dem 26.11.2013 für die Dauer eines Monats in den Diensträumen des Kataster- und Vermessungsamtes, Mühlenstraße 18 c, 17389 Anklam offen gelegt. Er kann dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie zu weiteren Terminen nach telefonischer Vereinbarung (03834 87603401) eingesehen werden. Nach Ablauf der Rechtsmittelfrist ersetzt der verbesserte digitale Datenbestand die bisherigen digitalen Flurkarten als amtliche Karte im Sinne des § 2 der Grundbuchordnung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Angaben in dem digitalen Datenbestand kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung beim oben genannten Kataster- und Vermessungsamt schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Anklam, den 23.10.2013



Gützkow, den 17.10.2013

Mitteilung des Angelvereins "Petri Heil" Gützkow zur Beitragskassierung für das Jahr 2014

Die Beiträge für das kommende Jahr betragen im Einzelnen:

Grundbeitrag Erwachsene:	44,00 EUR Neu*
Grundbeitrag Jugendliche:	28,00 EUR Neu*
(bis vollendetes 18. Lebensjahr)	

*Die Erhöhung der Grundbeiträge basiert auf die Erhöhung des Preises für die Fischereiabgabe (von 6,00 EUR auf 10,00 EUR).

Die Grundbeiträge beinhalten 10,00 EUR für 2 Stunden Arbeitsleistung.

Jahreskarte Peene:	22,00 EUR Neu
Bootsliegeplatz am See:	15,00 EUR
Jahreskarte Landesangelverbandsgewässer**	

Erwachsene:	45.00 EUR
Jugendliche:	8,00 EUR
(bis vollendetes 18. Lebensjahr)	

**Dabei handelt es sich um alle in Mecklenburg -Vorpommern vom LAV gepachtete bzw. mit den einzelnen Fischern abgestimmte Gewässer. Mit dieser Karte kann die Peene vom Kummerower See bis zur Eisenbahnbrücke Anklam beangelt werden.

Weiterhin gilt:

Aufgrund der Umstellung der Jahresanglerlaubnis für Küstengewässer auf eine elektronische Ausgabe kann die Ausgabe über den Angelverein wegen des unvermeidbar hohen Aufwandes nicht mehr erfolgen.

Diese Berechtigungen können in den meisten Angelläden und beim Landesfischereiamt (Außenstelle Freest) erworben werden.

Der Preis beträgt ab 2014 **30,00 EUR**

Die Beiträge sind auf folgendes Konto zu überweisen:

Sparkasse Vorpommern
Konto Nr.: 433000953
BLZ : 15050500

Die Überweisungen können ab sofort bis spätestens **14.12.2013** erfolgen. Erinnerung soll nochmals an den Beschluss, dass alle Mitglieder, die ihren Beitrag bis zum **31.01.** des Folgejahres nicht bezahlt haben, automatisch aus dem Verein ausgeschlossen sind. Bei den Überweisungen bitte den vollständigen Namen (mit Vornamen) angeben, insbesondere bei Überweisungen für mehrere Angelfreunde. Bei Überweisungen durch Angehörige oder Bekannte bitte den vollständigen Namen des Mitgliedes angeben. Die Markenausgabe einschließlich der Rückerstattung der 10,00 EUR für geleistete Arbeitsstunden 2013 erfolgt auf der **Hauptversammlung am 14.12.2013 um 9.00 Uhr in der Feuerwehr.**

Knobbe
Schatzmeister

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH informiert:

Elektroschrott App beinhaltet auch die Wertstoffhöfe des Landkreis Vorpommern - Greifswald

Ob Föhn, Energiesparlampe, Kaffeemaschine, Staubsauger, Kühlschrank, Mikrowelle, Handy, Smartphone oder auch Fernseher: Ein Haushalt ist ohne solch und andere technische Geräte heute nicht mehr denkbar. Neben Schadstoffen wie etwa Quecksilber in Energiesparlampen enthalten sie aber auch wertvolle Rohstoffe wie seltene Erden oder Edelmetalle, die unter anderem in Mobiltelefonen verwendet werden.

Die neue europäische Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik - Altgeräte vom Juni 2012 verlangt, dass künftig noch mehr Elektro- und Elektronik - Altgeräte getrennt gesammelt und einem hochwertigem Recycling zugeführt werden müssen.

Durch das Elektro - und Elektronikgerätegesetz ist insbesondere vorgeschrieben, dass Besitzer die Altgeräte nicht über die Restmülltonnen entsorgen dürfen, sondern die kommunalen Sammelstellen nutzen müssen.

Aus diesem Grund hat die Firma Hellmann Process Management GmbH & CO. KG für alle Besitzer eines Smartphones oder Tablet PC einen kostenlosen App entwickelt der zur nächstgelegenen Sammelstelle für Elektro - und Elektronik - Altgeräte führt.

Weiterhin beinhaltet dieser App viele weitere Informationen wie Kontaktdaten der Sammelstellen und Öffnungszeiten. Durch diesen App soll die Rückgabe der Altgeräte so weit wie möglich vereinfacht werden.

Elektroaltgeräte kostenlos abgeben!



eSchrott



www.elektrog.de

Änderung der Telefonnummer auf den Wertstoffhof Helmshagen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der Wertstoffhof Helmshagen ist ab sofort unter einer neuen Telefonnummer zu erreichen. Die neue Nummer ist 03834/594669. Weitere Informationen zum Wertstoffhof erhalten Sie unter www.veo-karlsburg.de

Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel

In diesem Jahr startet mit dem Rücknahme - System PRE (Pflanzenschutzmittel Rücknahme und Entsorgung) eine neue Initiative der deutschen Pflanzenschutz - Industrie. Dabei werden unbrauchbar gewordene Pflanzenschutzmittel zurückgenommen.

Dazu zählen Mittel, die in Deutschland nicht mehr eingesetzt werden dürfen, weil zum Beispiel ihre Anwendung verboten bzw. die Zulassung abgelaufen ist, sowie sonstige Chemikalien aus Landwirtschaft z. B. Reinigungsmittel, Öle oder Dünger.

Die Rücknahme und Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel und anderer landwirtschaftlicher Chemikalien soll mit dem PRE - System dauerhaft etabliert werden. Auf der Website www.pre-service.de sind alle Details, Informationen und Sammelstellen zu finden.

Unter der kostenlosen Hotline 0800 3086001 stehen Experten zur Verfügung.

Für die Rücknahme wird eine Gebühr von 2,65 EUR / kg zzgl. Mehrwertsteuer im Lastschriftverfahren erhoben. Alle Anlieferer erhalten als abfallrechtlichen Nachweis einen Übernahmeschein.

Die Chemikalien werden durch das PRE System nach der Sammlung in dafür genehmigte Sonderabfall-Verbrennungs- oder Behandlungsanlagen entsorgt.

Bei Mengen von über 1 Tonne sind Einzelentsorgungen möglich. Diese müssten über die Hotline 0800 3086001 vorher angemeldet werden.

Im Landkreis Vorpommern - Greifswald ist die Abgabe am 03.12.2013 von 08:00 - 17:00 Uhr auf dem Gelände der Firma Alba, Am Kleinbahnhof 4 in 17506 Gützkow möglich.

Richtiges umweltgerechtes Heizen von Kachelöfen und Kaminen

In der kalten Jahreszeit spenden Kachelöfen und offene Kamine Wärme und Wohlbehagen.

Während die Kaminfeuer drinnen für viele zum Inbegriff von Gemütlichkeit werden, denkt manch Außenstehender eher mit Grausen an die damit einhergehende Belastung der Atemluft.

Leider wird noch zu wenig beachtet, dass über private Schornsteine gefährliche Schadstoffe in die Luft gelangen, falls unzulässige Stoffe verbrannt werden.

Dass **Hausmüll in keine Feuerstelle** gehört, sondern in die Mülltonne, sollte eigentlich jeder wissen. Dennoch wird von vielen Bürgern mit einer geradezu beängstigenden Sorglosigkeit alles Mögliche verbrannt. Das fängt bei Getränkekartons an und hört bei behandeltem Holz (gestrichen, lackiert) mit Holzschutzmitteln noch lange nicht auf.

Verbotene Brennstoffe, wie Kunststoffe, Pressspanplatten, Faserplatten, beschichtetes und feuchtes Holz, verursachen gesundheitsschädliche Luftverunreinigungen und schadstoffbelastete Asche und wirken sich nicht nur auf Feuerstätten und Kamine negativ aus, sondern auch auf die Gesundheit und Umwelt.

Es darf ausschließlich natur belassenes und trockenes Holz eingesetzt werden (Kaminholz, Hackschnitzel, Reisig und Zapfen). Unter trockenes Holz wird Holz verstanden, welches mindestens zwei Jahre an einer sonnigen, gelüfteten und regengeschützten Stelle gelagert wurde. Feuchtes Holz zu verbrennen ist unwirtschaftlich und schädlich. Aufgrund seines hohen Wassergehaltes wird die Verbrennungstemperatur herabgesetzt, was eine starke Ruß- und Teerbildung zur Folge hat.

Nicht nur die Angst vor dem behördlichen Bußgeld, der Stilllegung der Feuerstätte durch die zuständige Aufsichtsbehörde, sondern auch die Einsicht, dass jeder für eine schadstoffarme Zukunft mitverantwortlich ist, sollte dazu führen, dass ausschließlich erlaubte Brennstoffe verfeuert werden.

DRK-Kreisverband**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ostvorpommern e. V.

Servicestelle Ehrenamt**Ravelinstraße 17****Tel.: 03971 - 200332****17389 Anklam****Fax: 03971 - 240004**

www.drk-ovp.de

E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

Auch Sie können dabei sein! Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden. Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten LSM-Lehrgänge (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) finden in **Greifswald:**

am **16. November und 07. Dezember 2013** jeweils in der Zeit von **9.00 bis 15.30 Uhr** in der DRK-Geschäftsstelle Spiegelsdorfer Wende, Haus 5 statt

Anmeldungen und Informationen unter :

Telefon: 03834 - 822839 oder

E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de

**Spende Blut beim DRK**

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen finden

in **Anklam:** am **14. November und 12. Dezember 2013** jeweils in der Zeit von **14.30 bis 18.30 Uhr** in der DRK-Geschäftsstelle, Ravelinstraße 17 statt.

in **Wolgast:** am **09. Dezember 2013**

jeweils in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr im Kreiskrankenhaus Physiotherapie Chausseestr. 46 statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen!